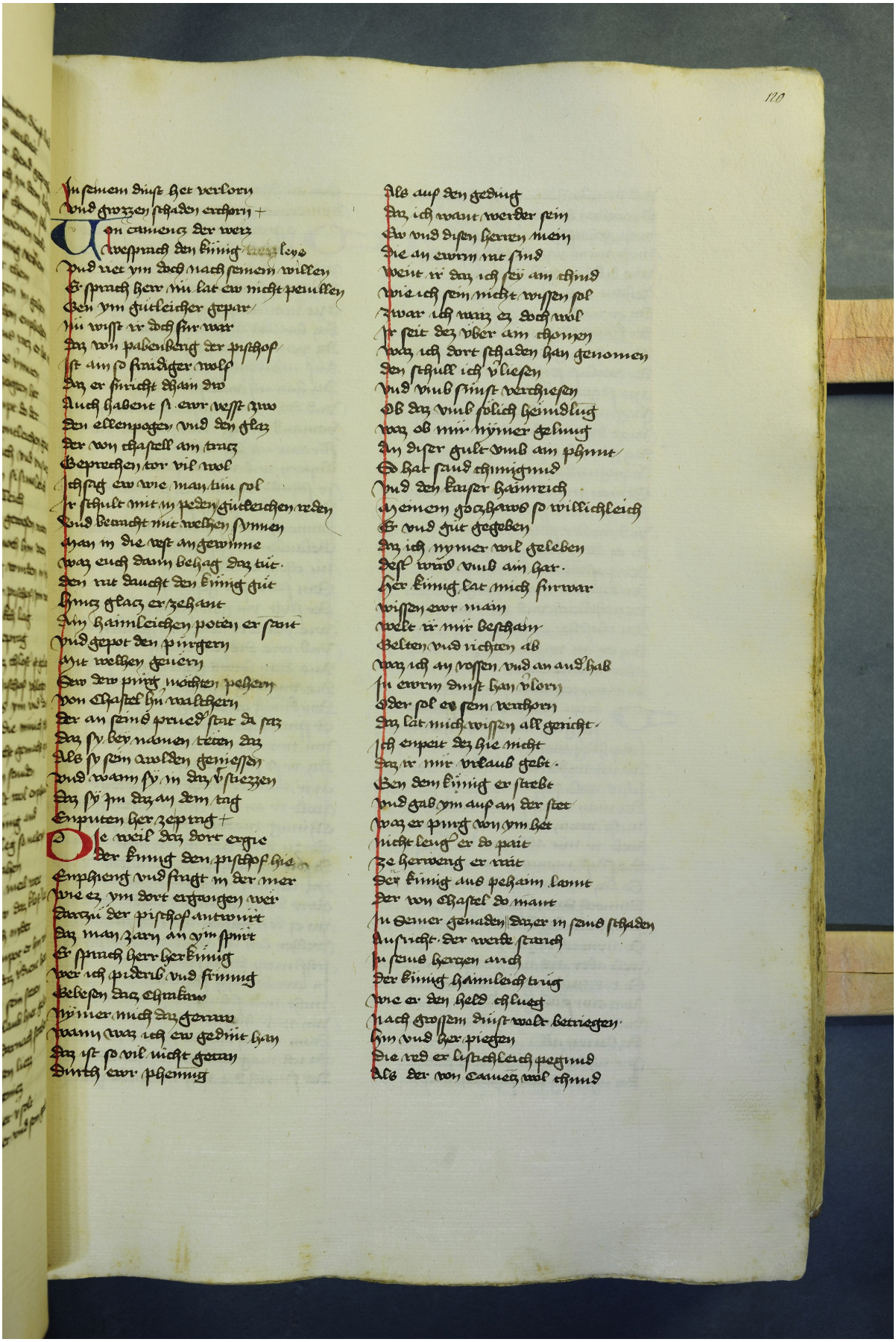
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



120

In seinem dienst her verlorn
vnd grozzen schaden erchorn +
Von camenz der wirt
widersprach den kunig
vnd riet im dech nach seinem willen
Er sprach herr nu lat ew nicht peuellen
Den vm gutleichen geper
Nu wisst ir dech fur war
Daz wir paberberg der pischof
Ist ain so sundiger wolf
Daz er sunicht dhain dw
Auch habent s. ewr west zuw
Den ellenpogen vnd den glaz
Der von chastell am tuz
Geprechen wir vil wol
Ich sag ew wie man tun sol
Er schult mit in peden gutleichen reden
Vnd beraicht mit welchen synnen
Han in die west ain gewinne
Waz euch dann behag daz tut
Den rat daucht den kunig gut
Hinz glaz er zehant
Ain haimleichen poten er sant
Vnd gepot den purgern
Mit welchen geuern
Ew dew purg möchten pehern
Von chastel hin walchern
Der an seins pruedr stat da saz
Daz sy ber nanen treten daz
Als sy sein awlden geniessen
Vnd warn sy in daz v stuezzen
Daz sy im daz ay dem tag
Enputen her zeprung +
Die weil daz dort ergie
Der kunig den pischof hie
Empfieng vnd sunt in der mer
Wie ez vm dort ergangen wer
Darzu der pischof antwurt
Daz man zarn an im spirt
Er sprach herr her kunig
Wer ich pidrib vnd sunnig
Gelesen daz chunkiw
Nimer mich daz gerauw
Wann waz ich ew gedut han
Daz ist so vil nicht getan
Durch ewr phennig
Als auf den gedunk
Daz ich wart werder sein
Ew vnd disen herren mein
Die ay ewrn rat sind
Weint ir daz ich sey am chind
Wie ich sein nicht wissen sol
Zwar ich waiz ez doch wol
Er seit daz vber am chomen
Waz ich dort schaden han genomen
Den schuld ich v liesen
Vnd vmb sinst verchiesen
Ob daz vmb solich heimdlung
Waz ob mir nymer gelung
An diser gulte vmb am phunt
Ed hat sand chunigund
Vnd den kaiser haimreich
Ayemen gotzhaus so willichleich
Er vnd gut gegeben
Daz ich nymer wil geleben
Dest wird vmb ain har.
Her kunig lat mich sinwar
Wissen ewr main
Welt ir mir bestain
Gelten vnd richten ab
Waz ich ay rossen vnd an and. hab
In ewrn dinst han v lorn
Oder sol es sein verchorn
Daz lat mich wissen all gericht.
Ich enpeit daz hie nicht
Daz ir mir vrlaub gebt.
Den den kunig er strebt
Vnd gab im auf an der stet
Waz er pitt von im het
Nicht lenger er do pait
Ze herwerg er rait
Der kunig aus peham kamt
Der von chastel do mant
In genner genaden daz er im sein schaden
Ausrichte. der werte starch
In seins hergen auch
Der kunig haimleich trug
Wie er den held chlug
Nach grossem dinst wolt betriegen
Im vnd her piegen
Die red er listichleich pegund
Als der von camenz wol chund